

Akkreditiveröffnungsantrag		An Sparkasse Dortmund Freistuhl 2 44137 Dortmund
50: Auftraggeber	Konto-Nr.:	40 A: <input type="checkbox"/> Das Akkreditiv soll übertragbar sein
59: Begünstigter (genaue Anschrift):		31 D/ 48: Verfalldatum und Vorlagefrist Dokumentenvorlage bis spätestens jedoch innerhalb von Tagen nach Verladedatum <input type="checkbox"/> in Deutschland <input type="checkbox"/> im Land des Begünstigten
57 A/B/D: Auslandsbank (falls vom Begünstigten vorgeschrieben)		32 B: Währung/Betrag: 39: <input type="checkbox"/> höchstens <input type="checkbox"/> Toleranz: + /- %
49: Bestätigung des Akkreditivs durch die Auslandsbank <input type="checkbox"/> nicht gewünscht <input type="checkbox"/> gewünscht		41: benutzbar bei: durch <input type="checkbox"/> Sichtzahlung <input type="checkbox"/> Negoziierung <input type="checkbox"/> Akzeptierung <input type="checkbox"/> hinausgeschobene Zahlung fällig <input type="checkbox"/> 42 C: Wechsel per: 42 A: gezogen auf:
43 P: Teillieferungen <input type="checkbox"/> erlaubt <input type="checkbox"/> nicht erlaubt		43 T: Umladungen <input type="checkbox"/> erlaubt <input type="checkbox"/> nicht erlaubt
44 A/E: Übernahmeort / Verladehafen/Abgangsflughafen: 44 F/B: Bestimmungshafen/-flughafen / Bestimmungsort: 44 C: letztes Verschiffungs-/Verladedatum:		
45 A: Ware (möglichst kurze Warenbeschreibung)		
45: Lieferbedingung (gemäß INCOTERMS 2010): <input type="checkbox"/> FOB <input type="checkbox"/> CFR <input type="checkbox"/> CIF <input type="checkbox"/> sonstige: (Verlade-/Bestimmungshafens)		
46 A: Dokumente <input type="checkbox"/> unterschriebene Handelsrechnung, (<input type="checkbox"/> Originale/ <input type="checkbox"/> Kopien) <input type="checkbox"/> Packliste, (<input type="checkbox"/> -fach), <input type="checkbox"/> Ursprungszeugnis, ausgestellt von <input type="checkbox"/> , <input type="checkbox"/> kein anderer Aussteller erlaubt, ausweisend, dass die Ware <input type="checkbox"/> Ursprungs ist <input type="checkbox"/> Versicherungspolice/-zertifikat, ausweisend „Prämie bezahlt“, über 110 % des Rechnungswertes, Deckend: Institut Cargo Clauses A 'all risks' <input type="checkbox"/> voller Satz reiner An-Bord-Seekonnossemente, an Order ausgestellt und blanko indossiert, Notify-Adresse: applicant, ausweisend: <input type="checkbox"/> Fracht bezahlt <input type="checkbox"/> Fracht zahlbar am Bestimmungsort <input type="checkbox"/> Luftfrachtbrief <input type="checkbox"/> Spediteurübernahmebescheinigung <input type="checkbox"/> CMR (int. LKW-Frachtbrief) an die Adresse: <input type="checkbox"/> weitere Dokumente:		
Sollten Ihnen außer den unter dem Akkreditiv beizubringenden Dokumenten zusätzliche Dokumente oder Schriftstücke zugehen, sind Sie ermächtigt, diese ungeprüft – und ohne von ihrem Inhalt Kenntnis zu nehmen – an uns weiterzuleiten, ohne dass eine Verantwortung für Sie gegründet wird.		
71: B: Alle Bankspesen außerhalb Deutschlands gehen zu Lasten <input type="checkbox"/> unseres Kontos <input type="checkbox"/> des Begünstigten		
47 A: Zusätzliche Bedingungen:		
Wir beauftragen Sie, ein unwiderrufliches Dokumentenakkreditiv für unsere Rechnung in Übereinstimmung mit den vorstehenden Weisungen zu eröffnen. Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der Sparkasse sowie die uns ausgehändigten Bedingungen für Akkreditiveröffnungen werden anerkannt.		

20. März 2015

Datum, Firmenstempel, genaue Anschrift und rechtsverbindliche Unterschrift(en) des Auftraggebers

Bedingungen für die Akkreditiveröffnung

1. Für dieses Akkreditiv gelten die „Einheitlichen Richtlinien und Gebräuche für Dokumenten-Akkreditive“ der internationalen Handelskammer in der jeweils gültigen Fassung, soweit nicht ausländisches Recht oder andere Usancen maßgebend sind.
2. Die Sparkasse Dortmund –nachstehend Sparkasse genannt – ist bereits mit der Eröffnung des Akkreditivs zur Zahlung verpflichtet, sofern ihr akkreditivgerechte Dokumente vorgelegt werden.

Der Auftraggeber ermächtigt daher gleichzeitig mit der Auftragserteilung die Sparkasse unwiderruflich und unter Verzicht auf jegliche Einrede, den EUR-Betrag – unter gleichzeitiger Verpfändung an die Sparkasse – auf seinem Konto zur Sicherheit der Sparkasse bis zur Abrechnung des Akkreditivs zu sperren. Bei Akkreditiven in fremder Währung wird der EUR-Gegenwert zu dem von der Sparkasse dem Auftraggeber mitgeteilten Kurs zuzüglich eines zur Deckung etwaiger Kursschwankungen erforderlichen Zuschlags ermittelt.

3. Der Auftraggeber erklärt sich bereit, der Sparkasse auf Anforderung außer der Hauptsumme die übliche Provision, alle Spesen und Kosten zu zahlen, die der Sparkasse aus der Durchführung dieses Auftrages erwachsen.
4. Als Sicherheit für sämtliche Ansprüche, die der Sparkasse gegen den Auftraggeber aus der Abwicklung des Akkreditivauftrages erwachsen, steht der Sparkasse das unbedingte Eigentums- und Verfügungsrecht an der unter diesem Akkreditiv zur Verladung gelangenden Waren bzw. an den Verladungsdokumenten zu. Etwaige Herausgabeansprüche gegen Dritte sind an die Sparkasse abgetreten. Nach der Übergabe an den auftraggebenden Kunden verwahrt dieser die Ware unentgeltlich für die Sparkasse.
5. Soweit der Ablader die zur Verladung gelangenden Waren nicht voll gegen alle üblichen Gefahren durchgehend bis zum Bestimmungsort versichert, verpflichtet sich der Auftraggeber, für volle Deckung Sorge zu tragen und der Sparkasse auf Wunsch den Nachweis darüber zu gegebener Zeit zu erbringen.

Darüber hinaus tritt der Auftraggeber alle seine Ansprüche gegenüber dem Versicherungsunternehmen aus der eingegangenen Versicherung an die Sparkasse zur Sicherung seiner Verpflichtungen aus dem Akkreditiv ab.

Weitere Angaben/Weisungen (bitte die Feldnummer gemäß Vorderseite angeben, z.B.46 A Dokumente)